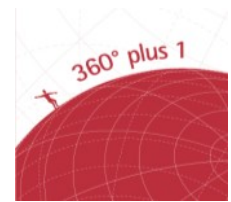


Infobrief

Nr. 56 - September 2015



Protokoll des Netzwerkstreffens „Globales Lernen in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung Niedersachsen / Bremen“ am 08.09.2015 im Hafenumuseum Speicher in Bremen

TOP 1

Regionale Eine-Welt-Tage

1. Das Kulturzentrum Pavillon in Hannover plant im Februar 2017, u.a. in Kooperation mit verschiedenen Partner_innen des Netzwerks Globales Lernen Bremen / Niedersachsen, erneut Bildungstage Globales Lernen durchzuführen. Oberthema soll „Lebenswelten“ sein. Die Bildungstage Globales Lernen sollen möglichst alle 2 Jahre für die Region Hannover wiederholt werden. Die Bildungstage Globales Lernen in Hannover sollen den Auftakt bilden für eine Reihe von regionalen Bildungstagen in ganz Niedersachsen / Bremen.

Im Sommer 2017, kurz vor oder nach den Sommerferien, sollen in einem konzentrierten Zeitraum (ca. 4 Wochen) 6 regionale Eine-Welt-Tage in Niedersachsen und Bremen durchgeführt werden. Die Eine-Welt-Tage sollen in gesammelter Form interaktive und kreative Workshops von außerschulischen Anbieter_innen für Schüler_innen und Lehrer_innen stattfinden. Begleitet werden sollen sie durch ein Kulturprogramm o.ä., vorzugsweise aus dem Süden oder interkulturellen Kontexten.

Um die verschiedenen Eine-Welt-Tage als gemeinsam Aktion öffentlich dar zu stellen, soll eine „Dachmarke“ entwickelt werden. Auch sollten die Eine-Welt-Tage unter einem Oberthema stehen, so z.B. Lebenswelten oder Weltbürger_innen. Träger ist das Netzwerk. Der VNB wird einen Sammelantrag für mehrere regionale Veranstaltungen bei FEB / Engagement Global stellen. Sollten weitere Orte Interesse an der Umsetzung von Eine-Welt-Tagen haben, wird darüber hinaus die Antragstellung einzelner Organisation beraten.

Geplant ist, dass pro Eine-Welt-Tag etwa 200 Schüler_innen teilnehmen. Die Eine-Welt-Tage können an Schulen stattfinden, gewünscht ist aber auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten, wo dieses möglich ist. Organisiert werden sollen die Tage von regionalen Partner_innen, die bei der Auswahl der Referent_innen auch darauf achten sollen, dass möglichst regionale Referent_innen eingeladen werden, um diese mit den Schulen vor Ort im Sinne im Sinne „regionaler Bildungslandschaften“ zu vernetzen.

Im Vorfeld der Eine-Welt-Tage sollten zentrale Vorbereitungs- und Vernetzungsveranstaltungen für die Referent_innen stattfinden. Themen könnten u.a. Inklusion, Stereotype im Globalen Lernen etc. sein.

Um einen Antrag bei Engagement Global vor zu bereiten, hat sich am 30.09.2015 eine Vorbereitungsgruppe getroffen, an der Gabi Janecki, VNB., Birte Habel, biz, Markus Hirschmann, Bildung trifft Entwicklung, Marion Rolle, VEN, und Reinhold Bömer, VNB beteiligt sind.

Das nächste Netzwerktreffen findet statt am Dienstag, 11.11.2015, 11 - 14 Uhr im Umweltzentrum Hannover, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover



360° plus 1

Netzwerk-Rundbrief im Internet: www.netzwerk-globales-lernen.de

TOP 2

Von der Internationalen Lernwerkstatt zum internationalen Netzwerk „Learn2Change – Global Network of Educational Activists“

Das internationale Netzwerk Learn2Change arbeitet weiter. Alle Teilnehmer_innen der im Sommer 2015 stattgefundenen Lernwerkstatt sind eingeladen, sich als Mitglieder bei der weiteren Ausgestaltung des Netzwerks zu beteiligen. Im Netzwerk gibt es den Beschluss, das Netzwerk zunächst zu stabilisieren und erst dann aktiv neue Mitglieder zu werben (in ca. 2 Jahren). Bis dahin können sich Interessent_innen an Gabi Janecki wenden, die die Anfrage dann an die Core Group des Netzwerks weitergibt. Diese internationale Core Group hat sich am Ende der Lernwerkstatt gebildet, die zunächst für ein halbes Jahr die Steuerung des Netzwerks übernimmt. Gabi Janecki hat für den Beginn die Rolle des „Sekretariats“ übernommen und unterstützt die Core Group in der Koordination.

Der Kontakt innerhalb des Netzwerks wird über E-Mail und eine interne Kommunikationsplattform gehalten. Die Mitglieder der Core Group besprechen sich einmal im Monat per Skype. Die Kommunikation im Netzwerk findet auf Englisch statt. Die Homepage www.learn2change-network.org trägt zur Vernetzung bei. Außerdem werden auf ihr Essays und Ergebnisse der Lernwerkstatt dokumentiert.

Es ist eine identitätsstiftende Maßnahme für das ganze Netzwerk geplant (eine Baumpflanzung am selben Tag in allen beteiligten Ländern). Um das Netzwerk mit Leben zu füllen, sind Zweier- oder Dreier-Projektpartnerschaften besonders wichtig. Außerdem sind auch Online-Kurse im Blick. Im Herbst 2017 soll es eine weitere Lernwerkstatt in Deutschland geben. Gabi Janecki stellt mit Hilfe von Andreas Joppich einen weiteren Antrag im Programm FEB bei Engagement Global.

TOP 3

Besuch der Ausstellung „Hotel Global“ im Hause

TOP 4

Verschiedenes

- Marion Rolle, VEN stellt die Qualifizierungsangebote zum Globalen Lernen des VEN vor. Die Nachfrage ist sehr groß. Viele Teilnehmer_innen (16 von 18) erwerben dabei ein Zertifikat. Die Arbeit soll im Rahmen das von Bund und Land getragenen „Promoter_innen-Programms“ in 2016 ff weiterlaufen.
- Nachfrage von Markus Hirschmann zum Thema Qualitätskriterien. Gabi Janecki stellt dar, dass sich aus dem FEB-Programms dafür keine Mittel beantragen lassen. Bei BINGO gibt es derzeit eine Überzeichnung, so Reinhold Bömer, so dass das Programm warten muss, aber weiter verfolgt werden soll. Markus Hirschmann stellt dar, das bei den Ganztagsangeboten Probleme geben wird, freie Referent_innen von NROs einzusetzen. Das Land muss sie in Zukunft Rentenversichern. Die Auswirkungen werden mit dem Kultusministerium besprochen. Eine NRO-freundliche Lösung soll gefunden werden.
- Imme Gerke und Jacques Drolet von der Initiative „WeltBürger“ weisen auf ihr neues Angebot in Bremen hin, das sie bei der nächsten Sitzung genauer vorstellen wollen.

Termine 2015/2016

11.11.2015 Netzwerktreffen in Bremen von 11 - 14:30 Uhr
06.-10.02.17 Eine-Welt-Tage im Pavillon
Juni 2017 Learn2Change² in Loccum

Teilnehmende des Treffens in Bremen:

Cornelia Becker, Senatorin für Kinder und Bildung
Reinhold Bömer, VNB
Jacques Drolet, IDRG
Imme Gerke, IDRG
Birte Habel, biz
Markus Hirschmann, Bildung trifft Entwicklung
Christine Höbermann, Dritte-Welt-Forum
Gabi Janecki, VNB
Sarah Laustroer, VNB
Marion Rolle, VEN
Anne Schweisfurth, Hafenumuseum
Julia Wältring, VNB
Christian Zeylang, Senatorin für Kinder und Bildung

Anlagen

I Mitglieder des Netzwerkes

Koordination:

VNB, Projektbüro UmWELTbildung
Gabriele Janecki
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover
0511-2791031, janecki@vnb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung